



Der Todesengel

firststoffertio hat Folgendes geschrieben: "gibt's da" wäre besser in der ersten Zeile, nicht?

Es überzeugt mich immer noch nicht.

Irgendwie stellte ich mir es als Moritat eher so vor, dass z.B. unerguendlicherweise, erst, immer weniger zum Tanz kommen. Dann müssten einige Todesfälle drastisch geschildert werden,

Diese ganzen Vorgänge, sprich ein Toter nach dem anderen (wie die 10 kleinen Negerlein), würde glaube ich ausufern und das Gedicht endlos in die Länge ziehen.

firststoffertio hat Folgendes geschrieben: und dann auf jeden Fall ganz arg der Lars als Ungeheuer, das ganz arg bestraft wird zum Schluss, beschrieben werden. Und dann müssten sich die alten Leute noch ganz arg darüber freuen, dass er erwischt wurde, und er nun seine ganz arge verdiente Strafe hat.

Die Bestrafung durch den Knast sollte eigentlich reichen, dies noch zusätzlich durch eine Art „Rentnerball“ oder „Volksfest“ zu krönen, finde ich doch reichlich übertrieben.

lilli.vostry hat Folgendes geschrieben: Hallo Reimarzt,
ich kann mich Firststoffertio nur anschließen. Dein Gedicht über den "Todesengel" ist immer noch nicht böse genug:[...]

Wieso blieb es überhaupt so lange verborgen, das immer mehr alte Menschen in dem Heim und beim Tanzen verschwanden, muss doch den anderen Pflegern aufgefallen sein?!!!

Ich müsste die Wirkung des Giftes genauer beschreiben (das Gift führt zur Atemlähmung, das Opfer erstickt quasi, und konnte erst nach der Obduktion bei den Toten nachgewiesen werden).

lilli.vostry hat Folgendes geschrieben: Mir schwebt gerade so ein schönes den Pfleger in seinen Alpträumen verfolgendes Geister-Ballett der Alten, krückenschwingend und zahnlos spinnenfingrig klappernd, vor....

Auf dass dieser eiskalte Krankenpfleger nie mehr Ruhe findet.

Richtig schwarz makaber muss das aussehen.

Nur Mut!!

Klingt gut.

Ob ich das in einem Gedicht alles unterbringen kann, ist der zu erwartenden Überlänge wegen eher fraglich.

Ich habe da jetzt mehr an Prosa, also eine Geschichte gedacht, die sich des „Todesengels“ ausführlich widmen kann.

Danke für eure Kritik.

Gruß

RA

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).